N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Mudersbach am

24.03.2010

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Maik Köhler sind anwesend:

die Beigeordneten und Ratsmitglieder:

1) Bauschert, Franz
2) Becher, Britta
3) Gerhardus, Hermann-Josef
4) Gräbener, Stefan (nur öffentlicher Teil)
5) Haepp, Karl-Heinz
6) Hauptmann, Walter
7) Helsper, Thomas
8) Kölzer, Gerd
9) Merzhäuser, Ulrich
10) Müller, Lars
11) Otto, Renate (2. Beigeordnete)
12) Paulus, Wulf
13) Schuhen, Alex
14) Schuhen, Veronika
15) Schupp, Gundolf
16) Schweisfurth, Klaus
17) Steiner, Bernhard (1. Beigeordneter)

ferner anwesend:

Stötzel, Jens Bürgermeister VG Kirchen
Kappes, Hans - VGV –
Schmidt, Bernd – VGV - (bis einschl. 4. NÖT)
Glaubitz, Volker als Schriftführer

entschuldigt:

Bien, Peter
Latsch, Werner
Nebeling, Manfred
Röttgen, Johannes
Vierschilling, Hans-Peter

T A G E S O R D N U N G :

A. ÖFFENTLICHER TEIL

1) Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2) Wahl einer/eines Beigeordneten (s. Anlage)
3) Umbesetzung von Ausschüssen
4) Informationen des Ortsbürgermeisters
5) Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2010 – öffentlicher Teil-
6) Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO
7) Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt und die Haushaltssatzung 2010 (s. Anlage)
8) Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

1) Bekanntgaben
2) Genehmigung der Niederschriften vom 01.12.2009, 15.12.2009 (2 Sitzungen), 07.01.2010, 23.02.2010 und 03.03.2010 - nichtöffentlicher Teil –
3) Auftragsvergaben
   a) Friedhof Mudersbach
   b) Stromanschluss Firma Atesi
   c) Stichstraßenausbau Firma Atesi
4) Grundstückangelegenheiten
   Wiederkehrender Beitrag für den Ausbau von Verkehrsanlagen
   hier: Erläuterungen durch Herrn Bernd Schmidt von der VGV
5) Zuschussantrag
   a) Ev. Kirchengemeinde „Wir brauchen eine Bleibe" (s. Anlage)
6) Verschiedenes

Ortsbürgermeister Köhler eröffnet um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Birken die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Einwände gegen die form- und fristgerecht ergangene Einladung werden keine erhoben. Der Vorsitzende bittet die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „6) Bauanträge/Bauvoranfragen" zu erweitern. Der weitere Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend. Einwände werden keine erhoben.

Der Sprecher der SPD-Fraktion Karl-Heinz Haepp bittet den Tagesordnungspunkt „3) Umbesetzung von Ausschüssen" abzusetzen und über die Umbesetzungen während der nächsten Gemeinderatssitzung zu beraten und zu beschließen , da sich verschiedene neue Gesichtspunkte bei den Ausschussbesetzungen ergeben haben. Die Gemeinderatsmitglieder erklären sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Herr Haepp trägt weiterhin vor, dass der Antrag der SPD-Fraktion, eine Sondersitzung hinsichtlich einer Beratung über die Neubesetzung des hauptamtlichen

1. Beigeordneten einzuberufen, abgelehnt wurde. Seines Erachtens wäre eine Beratung rechtlich möglich gewesen, da es sich um keine Entscheidung handelte sondern vielmehr darum, an die Vernunft der Verbandsgemeinderatsmitglieder zu appellieren, zumal zurzeit in vielen anderen öffentlichen Bereichen Resolutionen verfasst werden.

T A G E S O R D N U N G :

A. ÖFFENTLICHER TEIL

1) Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Köhler bedauert den Rücktritt der bisherigen 2. Beigeordneten Frau Brigitte Utsch, welche den Wunsch geäußert hatte, nicht öffentlich verabschiedet zu werden. Allerdings wurde während eines persönlichen Gespräches ein Blumengruß namens und im Auftrag der Ortsgemeinde überreicht.

Vor Abhandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verpflichtet der Vorsitzende nach Verlesen der §§ 30,20 und 21 der GemO das neue Ratsmitglied Stefan Gräbener durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten.

2) Wahl einer/eines Beigeordneten

Ortsbürgermeister Köhler weist darauf hin, dass vor Eintritt in die Wahlhandlung ein Wahlvorstand zu bilden ist. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Ratsmitgliedern. Der Vorsitzende bittet um Vorschläge beider Fraktionen. Vorgeschlagen werden Frau Britta Becher sowie Herr Klaus Schweisfurth welche einstimmig gewählt werden.

Ortsbürgermeister Köhler erklärt den Ablauf der Wahlhandlung.

Zur Wahl der 2. Beigeordneten wurde seitens der SPD-Fraktion das Ratsmitglied Renate Otto vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Nach der anschließenden geheimen Wahl entfallen auf Frau Renate Otto 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Somit ist Frau Renate Otto zur 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Mudersbach gewählt. Frau Otto nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeister Köhler verliest die Ernennungsurkunde und händigt sie nach der

Verpflichtung und Vereidigung der 2. Beigeordneten aus.

Frau Renate Otto bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

3) Umbesetzung von Ausschüssen

Eine Beratung und Beschlussfassung erfolgt während der nächsten Gemeinderatssitzung.

4) Informationen des Ortsbürgermeisters

a) Homepage der Ortsgemeinde Mudersbach

Der Vorsitzende verweist auf die erstellte Homepage der Ortsgemeinde, die wie folgt lautet: „www.mudersbach.net"

b) Friedhof Niederschelderhütte

Die Neugestaltung des Friedhofes in Niederschelderhütte ist bis auf die in kürze durchzuführenden Pflanzarbeiten abgeschlossen.

c) Weiterbau der HTS

Für den Weiterbau der HTS liegt mittlerweile Baurecht vor. Somit ist das letzte Kapitel eingeleitet, so dass auf einen baldigen Baubeginn gehofft werden kann.

d) Friedhof Mudersbach

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird unter dem Tagesordnungspunkt „Auftragsvergaben" der Auftrag für die Neugestaltung des Friedhofes in Mudersbach vergeben.

e) Winterdienst 2009/2010

Ortsbürgermeister Köhler verweist auf den lobenswerten Einsatz der Bauhofmitarbeiter während der extremen Wintermonate sowie die Problematik, aufgrund der nicht von der Gemeinde zu vertretenden ausgebliebenen Salzlieferungen.

Die während der Wintermonate entstandenen Schlaglöcher wurden zwischenzeitlich dokumentiert und die Reparaturaufträge vergeben.

5) Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2009 – öffentlicher Teil-

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwände erhoben.
Der Vorsitzende erklärt diese somit für genehmigt.

6) Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO

Es liegen keine Anfragen vor.

7) Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt und die Haushaltssatzung 2010

Die Ausführungen von Ortsbürgermeister Köhler sind dieser Sitzungsniederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Der Sprecher der CDU-Fraktion Gerd Kölzer weist darauf hin, dass in diesem Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren das Ratsmitglied Walter Hauptmann die Stellungnahme der CDU-Fraktion vortragen wird.

Die Ausführungen von Herrn Walter Hauptmann sind dieser Sitzungsniederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Die Ausführungen des Sprechers der SPD-Fraktion Karl-Heinz Haepp sind dieser Sitzungsniederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Der Sprecher der SPD-Fraktion stellt den Antrag nachstehendes zu beschließen:

„Der Ortsgemeinderat Mudersbach hat kein Verständnis für die vom VGR Kirchen mehrheitlich getroffene Entscheidung über die Wiederbesetzung der Stelle des hauptamtlichen Beigeordneten. Diese mit hohen Personalkosten für die VG und letztlich für die Ortsgemeinden verbundene Personalentscheidung war im Hinblick auf bestehende und aufgezeigte andere Möglichkeiten, die zweifellos wichtigen Aufgaben der Wirtschaftsförderung auch künftig gut und erfolgreich weiterzuführen, nicht notwendig."

Der Sprecher der CDU-Fraktion stellt einen weitergehenden Antrag auf Absetzung des Antrages.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Ortsbürgermeister Köhler trägt vor, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 bereits in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 03.03.2010 ausführlich vorgestellt und in Einzelheiten erläutert wurden. Anschließend wird der dieser

Sitzung als **Anlage 4** beigefügten Haushaltssatzung wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

8) Verschiedenes

a) Buswartehäuschen für die Grundschulkinder

Auf Befragen wird dem Gemeinderatsmitglied Franz Bauschert mitgeteilt, dass die zwei Wartehallen auf dem Grundstück Günther standen und entsprechend zu entfernen waren. Die Haltestelle wurde durch die Ordnungsbehörde auf die

gegenüberliegende Seite verlegt. Die Aufstellung einer Wartehalle ist dort aus Platzgründen nicht möglich.

Hier endet der öffentliche Teil (19.05 Uhr), der nach kurzer Pause nichtöffentlich fortgesetzt wird.

gez. Maik Köhler	gez. Volker Glaubitz
_____	_____
Ortsbürgermeister	Schriftführer

Anlage 1

Im Jahr 2008 konnte die Ortsgemeinde Mudersbach mit Steuereinnahmen von 5.745.000 € ein Rekordergebnis verzeichnen. 2009 und 2010 werden nunmehr die Auswirkungen der Rezession spürbar. Die Erwartungen bei der Gewerbesteuer werden auf das Maß von 2006 und 2007 zurückgefahren. Für den Einkommensteueranteil prognostizieren die kommunalen Spitzenverbände den Kommunen einen Rückgang um 9,8 Prozent. Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz trägt zu diesen Einnahmeausfällen mit ca. 2,5 Prozent bei. Nachfolgend die Ansätze für die Ortsgemeinde Mudersbach im Einzelnen:

Im Ergebnisplan sind Erträge von insgesamt 4.669.862 € eingeplant, denen Aufwendungen von 5.914.709 € entgegenstehen. Dies führt zu einem Jahresfehlbedarf von 1.244.847 €.

Bei den Erträgen sind die Steuern und ähnlichen Abgaben mit insgesamt 3.540.580 € der größte Posten (davon Grundsteuer A mit 1.280 €, Grundsteuer B mit 585.000 €, Gewerbesteuer mit 1.200.000 €, Hundesteuer mit 15.500 €, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 1.479.500 €, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 106.400 € und der Familienleistungsausgleich mit 152.900 €). Trotz der gesunkenen Steuerkraft, ist die Ortsgemeinde Mudersbach noch finanzkräftig genug, um keine Schlüsselzuweisungen vom Land zu erhalten.

Bei den Aufwendungen wurden die Personalkosten mit 966.683 € Versorgungsaufwendungen 41.828 €, für Sach- und Dienstleistungen 848.794 €, für Zuwendungen und Umlagen 3.060.756 € (davon Kreisumlage 1.494.329 €, Verbandsgemeindeumlage mit 996.219 €) und sonstige laufende Aufwendungen mit 79.069 € eingeplant. Die Zinsbelastung beträgt in diesem Jahr 290.457 €.

Im Finanzplan sind Einzahlungen und Auszahlungen von 9.907.949 € eingeplant. Der Finanzplan ist somit ausgeglichen. Hierin enthalten sind die korrespondierenden Einzahlungen zu den zahlungswirksamen Posten des Ergebnishaushalts.

Neben zuvor erwähnten Erträgen und Aufwendungen, sind die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie aus Investitionskrediten nur im Finanzplan ausgewiesen. Die Ortsgemeinde plant im laufenden Jahr Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.448.253 € zu tätigen.

Mit 2.159.634 € ist nur ein Teil der Auszahlungen durch Einnahmen aus Investitionstätigkeit (Zuwendungen, Zuschüsse etc.) gedeckt, so dass eine Unterdeckung in Höhe von 2.288.619 € entsteht. Der Ortsgemeinde Mudersbach fehlen in diesem Jahr Finanzmittel in Höhe von 3.102.616 €. Um diese teilweise abzudecken, wird mit einer Kreditaufnahme von 2.348.619 € gerechnet.

Für die Tilgungen von ordentlichen Krediten sind 172.109 € eingeplant.

Die wichtigsten Investitionen im Jahr 2009 sind:

Bau einer Mehrzweckhalle	3.157.590
Grunderwerb hierzu	443.000
Weitere Planungskosten Sportanlage Auf dem Dammicht	10.000
Energetische Sanierung des Kindergartens Mudersbach als Konjunkturprogramm 2 geförderte Maßnahme	57.548
Baumaßnahme Friedhof Mudersbach;	200.000
Baumaßnahme Friedhof Niederschelderhütte	60.000
Ausbau und Durchpressung der Talstraße in Birken	65.000
Grunderwerbskosten für den Ausbau der Giebelwaldstraße	12.000
Grunderwerb Hohlweg	10.000
Weitere Planungskosten Hohlweg	10.000
Planungskosten für den Ausbau der Barbarastraße	25.000
Grunderwerbs- und Planungskosten für den Ausbau der Ortsmitte und der Ortsdurchfahrt Birken	30.000
Planungskosten für die Erschließung der Straßen „Im Hütten-Wald' und „Grube Ecke" je 15.000 €	30.000
Ausbau des Verbindungsweges Höhenweg/Giebelwaldstraße	45.000
Teilausbau der Josefstraße	75.000
Planungskosten für die Bahnhofgestaltung und P & R-Anlage Niederschelderhütte	50.000
Bau eines Stichweges in der Stahlwerkstraße	110.000

Die Finanzierung der geplanten Investitionen erfolgt neben dem zuvor genannten Kredit u.a. durch Zuwendungen vom Land für die energetische Sanierung des Kindergartens Mudersbach in Höhe von 42.534 €. Für den Bau der Mehrzweckhalle werden Investitionsstockmittel in Höhe von 1.548.400 € erwartet. Den Grunderwerb unterstützt die Verbandsgemeinde mit 52.000 €. Aus dem Verkauf von Gewerbe- und Baugrundstücken werden 240.200 € erwartet. Für die ausstehenden Investitionen an den Friedhöfen Niederschelderhütte und Mudersbach liegen der Ortsgemeinde aus Vorjahren Förderbescheide für Mittel aus dem Investitionsstock in Höhe von 130.000 € vor.

Anlage 2

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2010
(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Beigeordnete, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sehr geehrte Damen und Herren!

„Alle Jahre wieder" so haben wir noch vor 3 Monaten gesungen. Und, alle Jahre wieder ist auch der neue Haushalt zu beschließen. Auch wenn es heute keine großen erfreulichen Überraschungen gibt, wie vielleicht vor 3 Monaten, so ist es doch in der momentanen Situation der kommunalen Haushalte nicht schlecht, wenn keine großen unerfreulichen Überraschungen eintreten.

Fast haben wir uns ja auch schon an den doppischen Haushalt gewöhnt, aber eben nur fast. Das Vokabellernen, wie z. B. Ertrags- und Aufwandsarten, Finanzmittelüberschuss oder Bewertung von Vermögen, ist bestimmt noch nicht abgeschlossen.

Neben all diesen Zahlen, die soeben vorgetragen wurden, möchte ich noch mal hervorheben, dass das Jahresergebnis des Haushaltsansatzes für 2010, mal abgesehen von den notwendigen Investitionsausgaben, um rund 64.000 € besser dasteht wie im Jahr 2009 und dies bedeutet, dass sich damit die Kennzahl: Aufwanddeckungsgrad verbessert hat. Und das bei Umlagenzahlungen an die Verbandsgemeinde in Höhe von ca. 1 Mio. € und in Höhe von 1,5 Mio. € an den Kreis. Wie uns allen bekannt ist, sind dies Gelder die wir zwar aufbringen müssen, von denen wir aber recht wenig wieder sehen.

Aber Investitionstätigkeiten sind ein Barometer, eine Messlatte, an der eine Gemeinde auch gemessen werden kann. Sieht man sich die Gewerbesteuereinahmen einmal an, wird man feststellen, dass diese fast gleich geblieben sind. Eine recht positive Erkenntnis, im Vergleich mit vielen anderen Gemeinden im Land Rheinland-Pfalz.

Doch noch einmal zu den Investitionstätigkeiten und den freiwilligen Leistungen der OG Mudersbach, die erfreulicherweise noch möglich sind. Es ist nicht damit getan zu lamentieren das wir kein Geld hätten und daher keine Investitionen oder andere wichtige freiwillige Leistungen realisieren dürften. Ganz im Gegenteil, wenn eben möglich sollte eine Verwaltung –egal ob Bund oder Ortsgemeinde- antizyklisch investieren. Das heißt, wenn es den Unternehmen nicht ganz so gut geht, kann durch Investitionsmaßnahmen das

Gesamtbild der Wirtschaft verbessert werden. Und dies hat als direkte positive Auswirkung, dass Arbeitsplätze geschaffen oder zumindest gehalten werden können. Wir wollen also nicht klagen, wir werden anpacken.

Im Einzelnen einige Beispiele, für geplante Maßnahmen in 2010. Neben der Neugestaltung des Friedhofes in Niederschelderhütte, für die dieses Jahr noch ca. 60.000 € aufgewendet werden müssen -16.300 € davon für die Bepflanzung-, wird nun auch der Friedhof in Mudersbach neu gestaltet werden können. Bei veranschlagten Kosten von rund 200.000 €, die noch einen Zuschuss von ca. 70.000 € beinhalten, können wir davon ausgehen, dass hiermit das Thema Neugestaltung der Friedhöfe in der OG zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden kann.

Aber auch die Ortsdurchfahrt und die Ortsmitte von Birken sollen aufgewertet werden. Hierzu wurden für die Planung, Mittel im Haushalt bereitgestellt. Weiterhin wurde auch der Ausbau der K 97 in die Prioritätenliste des Kreises aufgenommen.
Im Zusammenhang mit der Schaffung von Baurecht für den Weiterbau der HTS und der bald zu erwartenden Entscheidung über den RE9-Haltepunkt gehen auch die Planungen für die P+R-Anlage in Niederschelderhütte sowie der Bahnsteige und der Unterführung des Bahnhofs weiter. Für letztere wurden bereits Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2,26 Mio. € eingegangen.

Auch in die Bereiche Kindergärten und Jugendarbeit wurde und wird weiter investiert. Hierzu zählen z.B. freiwilligen Beteiligungen der OG an den Sachkosten der Kitas der freien Träger, Zuschüsse an die örtlichen Büchereien oder auch die Zuschüsse zu den Abschlussfahrten der Kinder der Grundschule. Weiterhin ist neben der Erneuerung der Fenster im Kiga Mudersbach für ca. 57.000 € zu erwähnen, dass ab dem 01.08.2010 die beitragsfreie Betreuung der Kinder unter 2 Jahren vorgesehen ist. Ebenfalls beitragsfrei ist die bereits eingeführte Sprachförderung für Kinder.

Weniger erfreulich, dabei aber keinesfalls aus den Augen und besonders sonntags nachmittags oft präsent, ist der Zustand und auch Sachstand zur Realisierung des Kunstrasenplatzes auf dem „Dammicht". Die Anträge sind gestellt, die Meldung für die Prioritätenliste des Kreises ist abgeschickt, derzeit rangieren wir leider nur auf Platz vier, die Kosten in Höhe von ca. 750.000,- € sind klar, wir warten nur noch auf die Zuschusszusagen vom Kreis und vom Land. Wir sind bereit.

Das größte Projekt, das wir aber vor der Brust haben ist der Neubau der Mehrzweckhalle für die OG Mudersbach sowie die Anlage „betreutes Wohnen" in unmittelbarer Nähe, durch einen Investor.
Hier geht es jedoch voran. Diese Großprojekt, das mit einer Gesamtkostensumme von ca. 3,6 Mio. € realisiert werden soll, wird der Jugend, dem Sport und der Kultur zur Verfügung gestellt werden können. Und die Wohnanlage wird ein schönes Angebot an unsere nicht mehr ganz so jungen Mitbürger sein. Das Land hat einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt und so konnten die ersten großen Arbeiten, wie der Abriss der Gebäude schon erledigt werden. Erfreulich ist auch, dass diese Maßnahme einstimmig im Rat so verabschiedet werden konnte.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass sicherlich an allen Dingen dieser Welt etwas zu verbessern ist, aber hier wurde ein Haushalt vorgelegt, der verantwortbar ist und der als gute Grundlage für das laufende Haushaltsjahr gelten kann.

Die CDU-Fraktion wird dem Entwurf zustimmen und dankt dem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung für die nicht zu unterschätzende Arbeit, die mit diesem leider nicht wirklich übersichtlichen Zahlenwerk verbunden war und ist.

Walter Hauptmann

Ratsmitglied

für die CDU-Fraktion im Rat der Ortsgemeinde Mudersbach

Anlage 3

SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Mudersbach

Karl-Heinz Haepp
Fraktionssprecher

24.03.10

Etat-Rede 2010
(es gilt das gesprochene Wort)

1. **2008 hatten wir aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage, auch in unseren Betrieben, noch absolute Höchst-Einn. bei der Gew.-St. von 2,85 Mio € und bei d. Eink.-Steuer von 1,95 Mio €, zusammen also 4,8 Mio €. Nunmehr sinken diese für die OG wichtigsten Einnahmen auf rd. 2,7 Mio €, insgesamt also um über 2 Mio € oder um rd. 45 %.**
   Konnte mit dem Überschuss 2008 das Minus-Ergebnis 2009 noch abgemildert werden, so schlägt der Steuereinbruch nunmehr auf den Etat 2010 voll durch, d.h. wir haben – ohne Berücksichtigung der bilanziellen Abschreibungen, aber einschl. der Kredittilgungen – ein Jahres-Minus von rd. 1 Mio €.

   Sieht man sich die von der Verwaltung auf den Seiten 10/11 d. Hpl. prognostizierten Zahlen f.d. Folgejahre an, bleibt diese Deckungslücke von über 1 Mio €/Jahr, oder rd. 1/5 des Etat-Volumens, noch auf unabsehbare Zeit bestehen. Und dabei sind die Abschreibungen nicht gegen finanziert, was bedeutet, dass das Eigenkapital von rd. 19 Mio € im Jahre 2006 bis 2013, wie auf S. 13 ausgewiesen, auf 13 Mio. € sinken wird. Geht das so weiter, ist abzusehen, wann sich das bilanzielle Eigenkapital gegen Null entwickelt, für einen Unternehmer ein Anlass, Insolvenz anzumelden.

   Wie geht es weiter mit den Mb Finanzen ?, Dazu hätten wir gerne mal was gehört von den Verantwortlichen in Mudersbach und Kirchen. Aber offenbar kennt man da nur das „Prinzip Hoffnung", oder, getreu nach § 4 des Rheinischen Grundgesetzes: „Et hät noch immer jot jejange"!. Wenn Mb einigermaßen über die Runden kommen will, braucht die OG Einnahmen aus der Gewerbesteuer von rd. 2 Mio €/Jahr und aus der Eink.-Steuer von rd. 1,7 Mio €/Jahr.
   Und dabei muss die Ausgaben-Seite relativ konstant bleiben, aber das ist angesichts der Ausgabenpolitik auf Kreis- und Verbandsgemeindeebene, vor allem mit Blick auf die jüngste kostenträchtige Personalentscheidung in Kirchen, reine Illusion.

2. **Nicht nur wir, sondern die überwiegende Zahl der Bürgerinnen und Bürger fragt sich, wie kann CDU und FDP in dieser katastrophalen fin. Situation ohne Skrupel und völlig unnötigerweise die Stelle des hauptamtl. Bg. wieder besetzen und damit eine sehr hohe, jahrzehntelange Personalkostenbelastung beschließen. Herr Merzhäuser, dafür gibt es keine akzeptablen Gründel**
   Wenn die Beckers und Merzhäusers gebetsmühlenartig auf gestiegene Steuerkraftzahlen verweisen und so tun, als sei das vor allem das Verdienst des sog. Wirtschaftsförderers, so grenzt das schon an Selbstbeweihräucherung, denn – bei aller Anerkennung für das Engagement des Herrn Becker, - dessen Aufgabe das ja ist und wofür er

bezahlt wird - : Die bis 2008 sprudelnden Steuereinnahmen sind, zumindest gilt das für Mudersbach, eine Folge vorausschauender Gde.-Politik und vor allem eine Folge des allg. wirtsch. Aufschwungs.

3. Aber, für einige anderen Zahlen im Haushalt der Verbandsgemeinde sind die hohen Herren in Kirchen auch mitverantwortlich:

   - Wußten Sie, dass die VGU in der Ära Becker/Müller um 50 % gestiegen ist?
   - Wußten Sie, dass die Personalkosten in der Ära Becker/Müller um rd. 30 % gestiegen sind? Und das waren wahrlich nicht nur lineare Tarif- oder Gehaltserhöhungen !
   - Oder wußten Sie, dass die Pensionslast im Haushalt der VG inzwischen ¾ der Gehaltssumme für die aktiven Beamten ausmacht? Und dass in 2-3 Jahren, wenn nach dem jetzigen Beig. noch weitere 4 Beamte in den Ruhestand gegangen sind, die Pensionszahlungen etwa genau so hoch sein werden wie die Gehaltssumme f.d. Beamten im Dienst?

   Aber sicherlich wird das die Beckers, Merzhäusers und Bittersohls nicht interessieren, oder sie werden diese Zahlen wieder schlichtweg abstreiten – genauso, wie sie mit dem haarsträubenden Unsinn, ein hauptamtl. Bg. sei unterm Strich und auf Dauer kostengünstiger als ein ehrenamtlicher, die eigenen Leute und die Öffentlichkeit für dumm verkauft haben.
   Aber man handelt ja schließlich nach dem Motto: Was nicht sein darf, kann auch nicht sein – koste es, was es wolle !

   Die Bg.-Frage ist zwar vom VGR entschieden, dennoch sollten wir als Ortsgemeinderat aus guten Gründen unser Unverständnis über diese Entscheidung bekunden.
   Wir beantragen deshalb:
   Der Ortsgemeinderat Mudersbach möge beschließen:

   > *„ Der Ortsgemeinderat Mudersbach hat kein Verständnis für die vom VGR Kirchen mehrheitlich getroffene Entscheidung über die Wiederbesetzung der Stelle des hauptamtl. Beigeordneten. Diese mit hohen Personalkosten für die VG und damit letztlich für die Ortsgemeinden verbundene Personalentscheidung war im Hinblick auf bestehende und aufgezeigte andere Möglichkeiten, die zweifellos wichtigen Aufgaben der Wirtschaftsförderung auch künftig gut und erfolgreich weiterzuführen, nicht notwendig."*

4. M.D.u.H., wir als SPD-Fraktion tragen die im Haushalt der OG enthaltenen Investitionen mit. Nach Realisierung all dieser Maßnahmen werden wir in unserer Gemeinde einen guten Bestand an Basis-Struktureinrichtungen haben, wie sie nicht überall selbstverständlich sind.
   Unser Augenmerk sollten wir deshalb etwas mehr darauf richten, wie wir unsere Gemeinde noch attraktiver, noch lebenswerter als Wohngemeinde machen können. Die SPD-Fraktion wird deshalb in nächster Zeit einige Vorschläge aus den Bereichen Ortsgestaltung, Freizeit, Jugend, Kultur u.a. in die Ratsgremien einbringen, und zwar im einzelnen:
   - Der sog. Bolzplatz an der GSch Niederschelderhütte sollte mit Kunstrasen belegt werden.

- Die mittlerweile kahle Fläche oberhalb der GSch-Turnhalle Nh sollte neu gestaltet werden. Wir denken an Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten für die Schüler in der Ganztagsgrundschule, für andere Kinder und Jugendliche, aber auch ans Verweilen und Erholen für Erwachsene.
- Der Schinderweiher, in den schon viel investiert wurde, sollte, wie man heute sagt, noch „optimiert" werden.
  Dazu gehören die Stichworte Planschbecken, Parkplatzregelung, zusätzliche Parkplätze, aber auch Überlegungen, die tolle Freizeiteinrichtung auch außerhalb der eigentlichen Badezeiten für Freizeitgestaltung oder Kulturveranstaltungen zu nutzen.
- Der Fußweg unterhalb des Friedhofs in Nh in Verlängerung der Straße Am Südhang sollte von den Friedhofsbesuchern auch bei schlechtem Wetter benutzt werden können.
- Am Gemeindebüro in Mudersbach, das ja renoviert worden ist, sollte auch das Grundstück „drumherum" gestaltet werden.
- Beim dringend notwendigen Gehweg in der Bahnhofsstraße in Mb werden wir nicht locker lassen, auch wenn keine Mittel im Haushalt dafür eingeplant sind.
- Die SGV-Bemühungen, die Wanderwege rund um Mb besser auszuweisen und zu markieren, sollte die Gemeinde unterstützen.
- Einen durchgängigen Siegtal-Radweg gibt es in unserer Region noch nicht. Hier sollten wir initiativ werden, vielleicht zusammen mit Brachbach oder auf VG-Ebene
- Wir werden vorschlagen, dass 2011 an der Charlottenhütte ein Kultur- und Musikfest stattfindet.

M.D.u.H, ich höre schon, wie man uns vorhalten wird: Einmal redet ihr vom Sparen, und dann solche Vorschläge. Das ist zwar im Prinzip richtig, aber: Zum einen werden diese Projekte bei weitem billiger sein als andere Maßnahmen. Zum anderen ist nicht einzusehen, dass diese der Allgemeinheit dienenden Vorschläge zurückstehen sollen, wenn in anderen Bereichen, ich nenne hier die Stichworte „Fitness-Studio Mehrzweckhalle" und „hauptamtl. Bg. f.d. VG", sehr viel Geld für Klientelpolitik ausgegeben wird.

5. Die SPD-Fraktion tut sich schwer, diesem Haushalt zuzustimmen, weil wir wegen der Bg.-Bestellung gerne ein Zeichen in Richtung Kirchen gesetzt hätten. Aber die Mehrheit der Fraktion wird gleichwohl zustimmen, weil es der Haushalt der OG ist und die darin veranschlagten Ausgaben – bis auf den einen oder anderen Vorbehalt – dem Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger dienen.

Dank an Verwaltung und Presse und gute Wünsche an den neuen BM Stötzel.

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Mudersbach für das Haushaltsjahr 2010

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mudersbach hat aufgrund von § 95 der Gemeindordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.06 (GVBl. S. 57), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. **Im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge	4.669.862,00 EURO
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.914.709,00 EURO
der Jahresüberschuss / Fehlbedarf	**-1.244.847,00 EURO**

2. **Im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	4.473.590,00 EURO
die ordentlichen Auszahlungen auf	5.287.587,00 EURO
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**-813.997,00 EURO**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 EURO
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 EURO
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**0,00 EURO**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.159.634,00 EURO
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.448.253,00 EURO
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**-2.288.619,00 EURO**

Anlage 4

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.274.725,00 EURO
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	172.109,00 EURO
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**3.102.616,00 EURO**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	9.907.949,00 EURO
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	9.907.949,00 EURO
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	**0,00 EURO**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für:

zinslose Kredite auf	15.014,00 EURO
verzinste Kredite auf	2.333.605,00 EURO
zusammen auf	**2.348.619,00 EURO**

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Jahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müsse beläuft sich auf **2.947.000 Euro**

§ 4 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorvorjahres	19.450.805,40
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres	18.847.337,40
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12 des Haushaltsjahres	17.602.490,40

§ 5 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € im Einzelfall sind im Teilhaushalt gesondert darzustellen.

§ 6 Steuersätze für die Ortsgemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v.H.

2. Gewerbesteuer	380 v.H.

3. Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden

für den ersten Hund	48,00 €
für den zweiten Hund	66,00 €
für jeden weiteren Hund	90,00 €

Mudersbach, den

Meik Köhler
Ortsbürgermeister